

Gleichbehandlungsbericht
der
Stromnetz Graz GmbH & Co KG
Berichtsjahr 2012

Ing. Thomas Patterer
Gleichbehandlungsbeauftragter
20.04.2013

Verzeichnis

1. Präambel.....	3
2. Organisation.....	4
3. Gleichbehandlungsbeauftragter/-stelle.....	4
4. Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts	5
4.1 Schulungsmaßnahmen.....	5
4.2 IT Maßnahmen.....	6
5. Überwachung und Prüfung.....	6

1. Präambel

Mit diesem Gleichbehandlungsbericht kommt die Stromnetz Graz GmbH & Co KG ihrer jährlichen gesetzlich vorgeschriebenen Berichtspflicht nach. Der vorliegende Bericht befasst sich mit den im Kalenderjahr 2012 getroffenen Maßnahmen zur Sicherstellung der diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäftes sowie der Überwachung der Gleichbehandlung auf Basis des Gleichbehandlungsprogrammes.

Dieser Bericht wird vom Gleichbehandlungsbeauftragten der Stromnetz Graz GmbH & Co KG, Ing. Thomas Patterer, der Steiermärkischen Landesregierung und der Energie-Control Austria vorgelegt.

Die Stromnetz Graz GmbH & Co KG gewährleistet und dokumentiert mit diesem Bericht die unbundlingkonforme Organisation des Unternehmens.

2. Organisation

Über die Grundlagen der Aufbauorganisation wurde bereits ausführlich in den Gleichbehandlungsberichten der Vorjahre berichtet. Auf diese unveränderten Zentralprozesse, insbesondere der Dienstleistungsverträge Technische Services, Shared Services, Kundenservice und Netzkundenbetreuung, sowie Planung, Ausbau, Betrieb, Wartung und Instandhaltung des Verteilnetzes wird in diesem Bericht Bezug genommen. Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr 2012 die organisatorischen Strukturen sowie die Verträge zur Erbringung sämtlicher Dienstleistungen, welche von unbundlingkonformer Bedeutung sind, nicht verändert.

3. Gleichbehandlungsbeauftragter/-stelle

Die unabhängigen Verantwortungen und Kompetenzen des Gleichbehandlungsbeauftragten sind unverändert und erfüllen die gesetzlichen Vorgaben. Der Gleichbehandlungsbeauftragte wird in unbundlingrelevante Aktivitäten eingebunden und steht den Mitarbeitern als Ansprechpartner zur Verfügung.

STROMNETZ GRAZ GMBH & Co KG

Ing. Thomas Patterer

Technische Abteilung

Schönaugürtel 65

8010 GRAZ, Austria

Telefon: +43 316 9395 1585

Fax: +43 316 9395 1609

4. Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts

Das Thema Gleichbehandlung ist in der Organisation des Unternehmens fest verankert und erfordert die Unterstützung aller betroffenen Bereiche. Basierend auf dem Gleichbehandlungsprogramm und mit Unterstützung des Gleichbehandlungsbeauftragten ist die Sensibilisierung zur Ausübung des diskriminierungsfreien Netzgeschäfts unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingung sichergestellt.

Der Fokus dabei ist auf die Führungsverantwortung in den einzelnen operativen Bereichen gerichtet. Unter Berücksichtigung der unabhängigen Kompetenz des Gleichbehandlungsbeauftragten ist in diesem Zusammenhang der direkte Austausch mit Führungskräften von wesentlicher Bedeutung. Somit können tätigkeitsspezifische Aufgaben- bzw. Problemstellungen direkt mit dem Gleichbehandlungsbeauftragten abgewickelt werden.

Zur Anpassung neuer Arbeitsprozesse erfolgt bereits im Vorfeld die Kontaktaufnahme mit dem Gleichbehandlungsbeauftragten. Die Dokumentation entflechtungsrelevanter Anfragen, welche aufgrund einer definierten Freigabestrategie angestoßen werden, erfolgt über ein elektronisches Portal.

4.1 Schulungsmaßnahmen

Das Thema Gleichbehandlung wurde im Berichtsjahr 2012 von den Abteilungsleitern bzw. Gruppenleitern im Rahmen abteilungsinterner Fixtermine und Besprechungen ausführlich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern behandelt. Inhaltlich wurden Verhalten, Kommunikation sowie der vertrauliche Umgang mit sensiblen Daten vermittelt.

Schulungen durch den Gleichbehandlungsbeauftragten werden wie bisher anlassbezogen und nach Anforderung des jeweiligen Vorgesetzten durchgeführt.

4.2 IT Maßnahmen

Der diskriminierungsfreie Umgang mit sensiblen Daten ist im Bereich der IT von größter Bedeutung. Die in den letzten Jahren umgesetzten Maßnahmen stellen eine unbundlingkonforme Datenverarbeitung sicher. Insbesondere ist durch explizite Freigabe des Gleichbehandlungsbeauftragten zur Erstellung neuer automatisierter Auswertungen eine gesicherte Datenverarbeitung, in Bezug auf das Gleichbehandlungsprogramm im Unternehmen, gewährleistet. Sämtliche Anfragen, welche unter Umständen dem Gleichbehandlungsgrundsatz widersprechen, werden vom Gleichbehandlungsbeauftragten geprüft.

Zusätzlich wurden die Berechtigungsvergaben aller Systeme einer Evaluierung unterzogen. Anhand dieser Ergebnisse konnte festgestellt werden, dass bei allen Systemen die Berechtigungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bezogen auf ihre Tätigkeit jedenfalls im Einklang mit dem Gleichbehandlungsprogramm stehen.

5. Überwachung und Prüfung

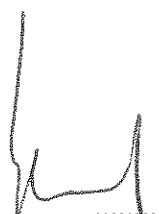
Die Überwachungs- und Prüfungsfunktion wurde vom Gleichbehandlungsbeauftragten im Berichtsjahr 2012 eigenverantwortlich wahrgenommen. Speziell die Begleitung des TSM-Zertifizierungsverfahrens ermöglichte dem Gleichbehandlungsbeauftragten eine globale sowie detaillierte Überwachung aller Organisationsprozesse. Die Überprüfung sowie die positive Zertifizierungsentscheidung durch externe Auditoren unterstreicht die umfangreiche Analyse der gesamten Organisation.

Darüber hinaus wurden im Bereich der IT stichprobenartige Überprüfungen mit dem Schwerpunkt Datenverarbeitung durchgeführt. Dabei wurden bestehende und neue Standardauswertung der SDK-PS Software, welche zur Administration von Vertrags- und Verrechnungsdaten eingesetzt wird, überprüft. Diese Überprüfungen wurden dokumentiert und dem Verantwortlichen zur Kenntnis gebracht.

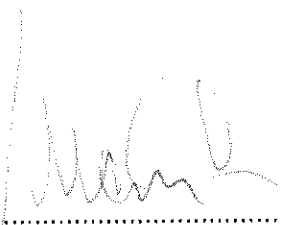
Als weitere Maßnahmen neben der direkten Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden anonymisierte Überprüfungen anhand von Testcalls durchgeführt. Durch gezielte Fragestellungen konnte der diskriminierungsfreie Umgang mit Kunden dokumentiert werden.

Im vergangenen Berichtsjahr wurden keine bewussten oder unbewussten Verstöße gegen das Gesetz der Gleichbehandlung registriert. Darüber hinaus sind dem Gleichbehandlungsbeauftragten keine Beschwerden hinsichtlich Gleichbehandlung bekannt.

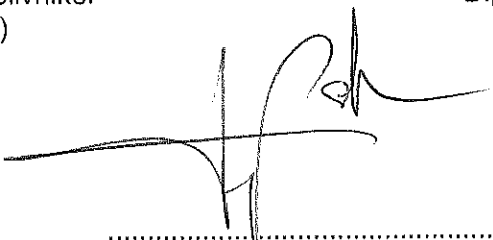
Für die Stromnetz Graz GmbH & Co KG



.....
Dipl.-HTL-Ing. Erich Slivnik
(Geschäftsführer)



.....
Dipl.-WI (FH) Gerhard Kramp
(Geschäftsführer)



.....
Ing. Thomas Patterer
(Gleichbehandlungsbeauftragter)